

Jane --- Kapitel 2 - Stolpersteine

Kapitel 2 - Stolpersteine

Die beiden liefen Seite an Seite, vorsichtig die Strassen und Gassen des komplett heruntergekommenen Stadtbezirks. Matt liess Jane ein paar Schritte voraus. Mit seinen Augen untersuchte er jeden Winkel. Denn er wusste ziemlich genau, dass die Zombies zwar keine hohe Intelligenz besaßen, aber ein Hinterhalt klappte in der Regel ganz gut und ehe man sich versieht, ist man Zombie-Müsli. Vielleicht, und auch nur wenn man Glück hat, kehrt man nicht wieder als solch ein hässliches Ding zurück.

Jane war da anders, sie schien abgestumpft. Passte nicht sonderbar auf, zumindest machte sie nicht den Eindruck. Sie hielt den Kopf stets ein wenig gesenkt, insgesamt eine recht abwesende Haltung. Sie war in Gedanken als Matt auf einmal von hinten an sie heranschritt und sie an der Schulter nach unten in Deckung zog. "Hey! W.. hpmf" Matt hielt ihr die Hand vor den Mund und zeigte nach vorne. Eine kleine Horde totes Fleisch machte gerade eine Volkswanderung. Etwa fünfzehn Stück. Jane riss seine von ihrem Mund weg. "Lass den Scheiss.. ich bin kein Kind!"

Sie wollte gerade drauflos stürmen als Matt sie wieder zurückhielt. "Matt lass mich los!" Er schüttelte den Kopf und zeigte auf den Umständen entsprechend, sehr komisch aussehenden Zombie. Ein bisschen grösser und dünner. Seine Haut gleicht einem ausgetrockneten, harten Wüstenboden

"Schreier.. deine süssen Klängen nützen da nicht viel.. du kommst nicht mal näher als fünf Meter an ihn ran" Jane schaute ihn ungläubig an und fügte hinzu "Aber deine Patronen schon?" Er schüttelte den Kopf "Leider nein.. wenn ich jetzt einen Schuss löse dann wird das zu unserem Verhängnis."

Die beiden sassen ganz schön in der Patsche. Matt blickte kurz aus der Deckung zu der Gruppe Zombies bevor er seine Augen kurz zusammen kniff vor Schmerz und anfang zu Husten. Er sackte langsam zu Boden. "Mach nicht so ein lärm.. Matt. Matt?" Jane drehte sich zu ihm und sah dass er am Boden lag seine Augen weit aufgerissen und der Schweiß nur so von seiner Stirn lief.

"Matt!" Schrie sie und bemerkte dass er sich an seine Brust fasste. Die Zombies wurden, aus offensichtlichen Gründen auf die beiden aufmerksam und fingen an interessiert in ihre Richtung zu laufen.

"Mist!" dachte Jane und stand völlig ratlos da. Ihr Blick wanderte über seinen ganzen Körper um herauszufinden was das Problem zu sein schien.

"Die.. Tasche.." Ächzte Matt und zeigte auf diese an seinem Bein. "Die rot markierte Spritze.. schnell" seine Stimme fing an unter der Belastung zu versagen. Jane kniete sich hin, und grübelte in der Tasche. Sie fand die Spritze und bevor sie sie ihm verabreichen konnte, blickte sie zum Schreier. Die Horde kam immer näher, die beiden hatten sie jedoch noch nicht entdeckt. "In den Oberschenkel!" rief Matt. Sie zuckte als sie ihren Blick wieder zurück zur eigentlichen Aufgabe wandte. "Scheiss nadeln.." sagte sie sich und rampte ihm die Spritze in den Oberschenkel. "Scheisse!!" Stöhnte er in einer ungünstigen Lautstärke.

Das Mittel in der Spritze wirkte in der Regel ungefähr nach einer Minute, Zeit die sie in diesem Moment nicht hatten. Die Horde kam immer näher und näher, Matt hielt Jane an ihr Handgelenk. Sie sah zu ihm rüber und er hielt sich mit einem zugekniffenem Auge den Zeigefinger vor dem Mund und schüttelte langsam den Kopf "Noch nicht.. es fängt an zu wirken"

Jane löste Matts Griff und klatschte seine Hand von ihr weg.

Matt versuchte sich langsam aufzurichten und brachte kniend sein Gewehr in Anschlag. "Genug gepennt Cowboy?" spottete Jane. Ihr entwich ein müdes Lächeln und drehte sich um, um nach der Horde zu sehen. Der Schreier stand jedoch schon hinter ihr.

Jane riss die Augen auf und schrie vor schreck. Matt, der sich noch mit seiner Ausrüstung beschäftigte, blickte mit seinen Nackenhaaren aufgestellt, hinauf zu Jane und sah den Schreier über ihr stehen. "Lauf!!" schrie Matt und verpasste dem Monster einen Schuss ins linke Auge. Das war ein böser Fehler denn er taumelte ein Schritt nach hinten und fing an zu schreien.

Matt und Jane hielten sich die Ohren zu als sie aus der Deckung sprangen und sich vom Acker machten. Der Lärm war ohrenbetäubend und mit ziemlicher Sicherheit überall zu Hören. Und so wie es kommen musste, orientierten sich alle Zombies im näheren Umkreis dem Gekreische und folgten den beiden, die einten langsamer die anderen waren etwas zackiger unterwegs.

"Mir nach!" rief Jane als sie um eine Hausecke abbog. Matt war noch nicht ganz Hundert und konnte deshalb gerade noch, mit halber Schnappatmung, mithalten. Er musste ihr blind vertrauen, eine andere Wahl hatte er nicht. Er schaute immer wieder über seine Schulter nach hinten um zu überprüfen wie weit weg die Zombies noch waren. Stellte sich einmal mehr heraus, die Dinger konnten rennen und das ziemlich schnell. Einige holten sogar ein Stück weit auf.

"Wo geht's überhaupt hin" rief Matt Jane zu als sie in eine schmalere Gasse einbogen.

"Ein kleines versteck, du wirst sehen" Antwortete Jane und zeigte nach vorne auf eine Tür "Da rein, schnell!" Matt keuchte inzwischen ziemlich heftig, sein Zustand schien sich durch die Jüngsten Sportaktivitäten zu verschlimmern. Jane riss die Tür auf und winkte ihn hinein "Los Lahmarsch!" Matt gab alles und sprintete die letzten dreissig Meter. Beide schafften es mehr oder weniger unversehrt und verbarrikadierten die Tür, zehn Sekunden später klopfte und kratzte es in einer haarsträubenden Lautstärke an der Türe. Nochmal Schwein gehabt.

Jane lief zur Werkbank und setzte sich hin, während Matt am Aktenschrank hinunterrutschte um sich hinzusetzen. Sein Kopf gesenkt und seine Augen geschlossen.

"Lass dir nicht zu viel zeit, hilf mir lieber mal" Sagte Jane trocken, sie lief mit Werkzeug hin und her. Matt sah zu ihr rüber als er das geklimper vernahm. Gleichzeitig bemerkte er erst in diesem Moment das ein Fahrzeug da stand und sie sich in einer Garage befanden. Er richtete sich langsam wieder auf, sein blick auf das Fahrzeug fokussiert. Er konnte kaum glauben was er da stehen sah.

"Ein Fahrzeug..." murmelte er und sah verdutzt zu Jane rüber.

"Scharf kombiniert Sherlock... komm her!" sie war vorne am Motorblock mit einem Problem beschäftigt.

Matt lief langsam, fast schon ängstlich zu ihr rüber, konnte seinen Augen kaum trauen. "Ich meine... es ist ein Honda... aber es ist immerhin etwas" Matt strich mit seiner Hand über die hintere linke Seitenwand als er am Fahrzeug vorbei zu Jane schritt. Ihr entgleiste ein leichtes lächeln "Keine Rasenmäher Witze... klar!?"

Beide stützten sich an der Stossstange und schauten den Motor an. "Du steckst voller Überraschungen, hätte nie im Leben gedacht das ich noch ein funktionierendes Gefährt sehe" freute sich matt und rieb sich die Hände. "Langsam Cowboy, das Ding fährt nicht, noch nicht. Letztens brachte ich ihn zum Laufen aber der Motor läuft unruhig und hat Praktisch keine Leistung." Jane fasste sich an den Hinterkopf und machte einen Schritt zurück. Matt übernahm und fummelte an den Zündkerzen. Das weckte Janes Interesse. Er bemerkte nicht das sie bereits seit fünf Minuten neben ihm stand und gebannt zuschaute als er Zielgerichtet das Problem anpackte. Sie Musterte ihn dabei immer genauer.

Schweisstropfen liefen seiner Wange und Stirn hinunter, die er sich mehrmals abwischte und dabei leichte Ölflecken und Dreck hinterliess. Sie beobachtete Brandnarben die von seinem Hals seitwärts hinter sein Ohr gingen. Eine Narbe die sich etwa sieben Zentimeter seiner Schläfe zu seiner Wange zieht.

"Feile." Matt streckte seine Hand aus, schaute jedoch weiter die Zündkerze an.

"Was?" Jane war so vertieft in Matt, das sie ihn beim ersten Mal nicht verstand.

"Feile bitte." Freundlich wie Matt halt war.

Jane wurde rot, und war froh das das er das nicht mitbekam. Sie reichte ihm das Werkzeug und wandte sich ab. Sie musste sich ablenken und stieg ins Fahrzeug.

Matt feilte zwei von vier Zündkerzen wieder sauber und bog den Draht näher an den Kontakt, sodass der funken besser springen konnte, so sollten keine Fehlzündungen mehr auftreten und der Wagen wieder auf allen vier Zylindern sauber laufen.

“Jane, lass den wagen mal an bitte” sagte Matt als er sich die Hände mit einem alten Lappen abrieb. Sie drehte den Zündschlüssel und tatsächlich, der Wagen sprang an. Sie konnte es kaum fassen, ein Gelegenheit bot sich endlich aus dieser Stadt zu kommen.

Nach aussen konnte Jane das nicht zeigen, aber sie war sehr froh darüber.

Matt hatte natürlich ein riesen Grinsen im Gesicht. Männer und ihr stolz.

Er schloss die Motorhaube und schwang sich auf den Beifahrersitz. Er grinste ungezügelt zu ihr und sie fasste sich an die Stirn, zeigte aufs Garagentor. Sein Blick folgte ihrem Finger, und merkte das er eine Sekunde zu lange gebraucht hatte um zu begreifen, dass das Tor noch geschlossen war und sie so natürlich nicht entkommen können.

“Alte Gewohnheiten.” Matt war Peinlich berührt und stieg aus dem Fahrzeug. Er öffnete das Tor und begab sich schnell wieder neben Jane.

Jane legte den Gang ein und Beschleunigte aus der Garage.

Fortsetzung Folgt...

© **Sarkario**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)